

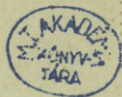
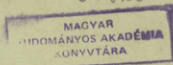
1.297

Es ist mir ein gefallen
dass ich anlässlich der
Qis Stelle an eine
Form von Qis gedacht
habe, und zwar im Sinne
von „einer S. gewachsen
sein“. Aber das geht doch
nicht, da es vielmehr heisst
وَقَدْ قَامَ! So bleibe
also, wie ich denke, bei
Deinem Qis.

وَقَدْ قَامَ

Prof. Dr. C. ŠNOUCK HURGRONJE,
WITTE SINGEL 84a,
LEIDEN.

50620



BRIEFKAART.

AAN Herrn Prof. Dr. Ign. Goldziher

Hollo' utcz a 4

Budapest VII

Leiden, 4 / X 1914.

R.F. Deine Karte vom 27 / IX kam soeben an.
Danke sehr für die genauere Determinierung des
A. Tajjib. Dass Glaz. seine Schrift als den Dar-
legungen des A. T. entnommen bezeichnet,
dafür kann m. E. kein Zweifel sein. Dass
er im Tajjib so sehr oft das Qūt al-qulūb
reproduziert, bemerkt man ja auch nur ge-
legentlich. Und der Tajjib gibt sich trotzdem,
nicht ganz mit Unrecht, als etwas vollstän-
dig Neues. — Begreifen tue ich Rittmann auch,
aber zwischen fahm und islahsān ist eine
weite Entfernung. Es ist ein Zeichen der allge-
meinen Zerrüttung, wenn ein solcher Mann
eine Schmähchrift veröffentlicht. Die Deut-
schen überfluten die Welt mit Schriften
zur Verteidigung ihres Rechts (schon ein
böses Zeichen) u. aber reden dabei immer
darüber hinweg, wie sie, weil es in ihrem
Interesse zu sein schien, ein kleines, freies,
aufblühendes Land rückwärts zur
Wüste und zum Frühlings gemacht haben.
Ich kann so von ganzem Herzen neutral sein
gegen alle Grossmächte Politik! Mit
herz. Grüßen von Hans zu Hans
Dein
verhe!

C. Smolikowski